Bōnenkai
Wenn das Jahr stilvoll vergessen wird

Am Freitag, dem 5. Dezember 2025, versammelten sich 32 unerschrockene Mitglieder der Österreichisch-Japanischen Gesellschaft im bewährten kulinarischen Epizentrum Restaurant *Nihonbashi*, um beim traditionellen Bōnenkai das Jahr 2025 offiziell und genussvoll hinter sich zu lassen.

Empfangen wurden die Gäste mit einem Willkommensdrink (der das Vergessen angenehm erleichterte) und einem mehrgängigen Menü, das sowohl den Gaumen als auch die Gesprächslaune in Bestform brachte.

Nach der herzlichen Begrüßung durch den Präsidenten der ÖJG, Dr. Alexander Scheuwimmer, durfte sich die Gesellschaft über hochkarätigen Besuch freuen: das Botschafterehepaar Iwama, Gesandte Frau Satoku Toku sowie Frau Yumi Ukawa, Leiterin des Kultur- und Informationszentrums der japanischen Botschaft in Wien, verliehen dem Abend diplomatischen Glanz – ganz ohne Krawattenpflicht.

Ein besonderer Programmpunkt war der Jahresrückblick 2025, stilgerecht als visuelle Präsentation auf großer Leinwand vorgeführt. Verantwortlich für dieses kleine Highlight war der Sekretär der ÖJG, Herr Schneider, der es meisterhaft verstand, Erinnerungen an das Vorjahr wachzurufen. Nahtlos folgte der Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen im kommenden Jahr, der bewies: Langweilig wird es 2026 definitiv nicht.

Wie immer legendär war das Quiz mit sechs kniffligen Fragen rund um Österreich und Japan. Die verdiente Siegerin, Frau Iwama, bewies nicht nur beeindruckendes Wissen, sondern auch große Herzenswärme, indem sie die gewonnene Flasche Sake großzügig an das jüngste anwesende ÖJG-Mitglied verschenkte.

Der Abend klang aus, wie ein gelungenes Bōnenkai enden muss: fröhlich, mit guten Gesprächen und mit dem einhelligen Gefühl, dass 2025 würdig verabschiedet wurde.

Ein Jahresabschluss, der Lust auf mehr machte – spätestens 2026.

Dr. Elisabeth Noisser







alle Fotos © Harald Klemm

